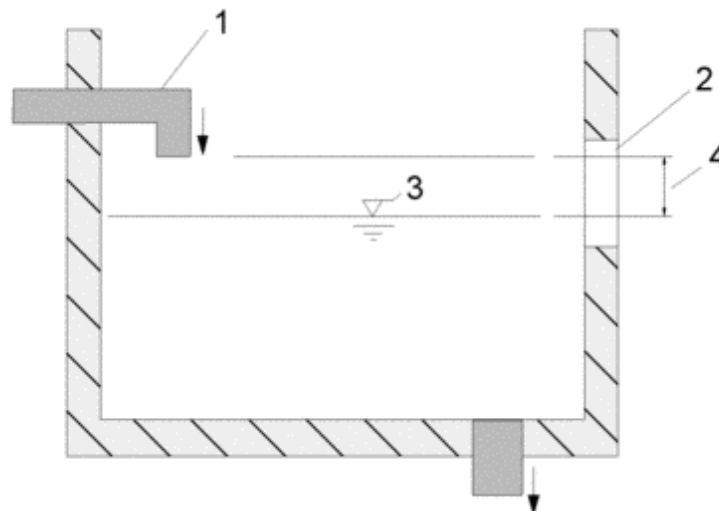


Trennung zwischen Trinkwasser und Brauchwasser

Im DVGW-zertifizierten RAINMASTER Favorit ist der „Freie Auslauf“ bereits integriert. Nach der europäischen Norm EN1717 ist für die Nachspeisung mit Trinkwasser bei Wassermangel einzig der sogenannte „Freie Auslauf AA und AB“ zugelassen. Trinkwasser und Brauchwasser können sich niemals berühren. Der RAINMASTER Favorit erfüllt damit weltweit die höchsten Sicherheitsansprüche.



Trinkwassernachspeiseeinrichtung, Typ AB gemäß DIN EN 1717

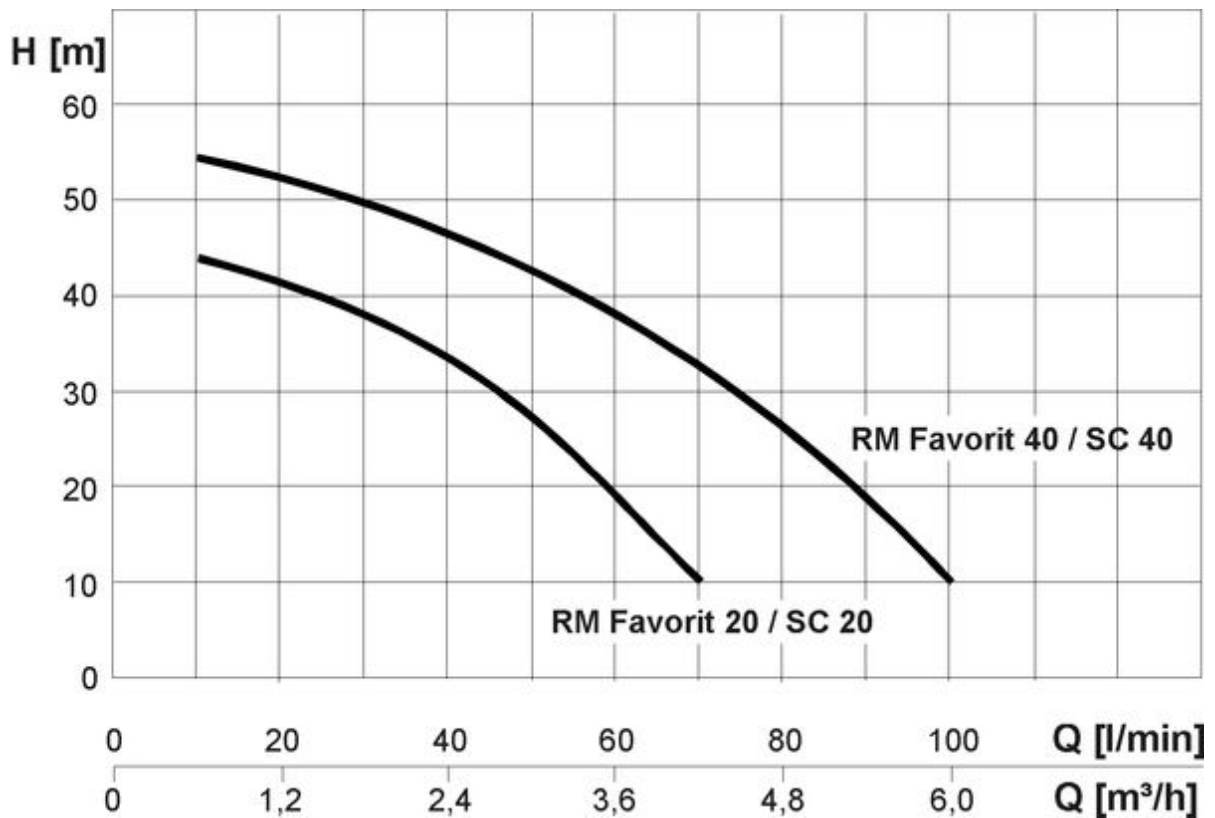
- 1: Trinkwasserzulauf 3: maximaler Wasserstand
2: Überlauföffnung 4: Luftstrecke

Werkprüfung

Jeder RAINMASTER Favorit wird im INTEWA Werk in Aachen auf Funktion, Vollständigkeit, elektrische Sicherheit, Dichtheit und Leistungswerte hin geprüft. Nach bestandener Qualitätsprüfung erhält jedes Gerät ein eigenes Prüfprotokoll, bevor es in den Versand geht.



Pumpenkennlinien RM Favorit



Anwendungsbereich und Dimensionierung

Es können praktisch alle Verbraucher angeschlossen werden, die für die Regenwassernutzung in Frage kommen.

Druckseitige Dimensionierung

Die Dimensionierung der Anlage bezüglich des erforderlichen Spitzenvolumenstroms erfolgt in Deutschland gemäß DIN 1988-3.



Toilette und Urinal

Es können mehrere Toiletten und Urinale angeschlossen werden.



Waschmaschine

Es können mehrere Waschmaschinen angeschlossen werden.



Hinweis: Tröpfchenbewässerungssysteme bedürfen einer gesonderten Auslegung in Kombination mit einem Ausdehnungsgefäß.

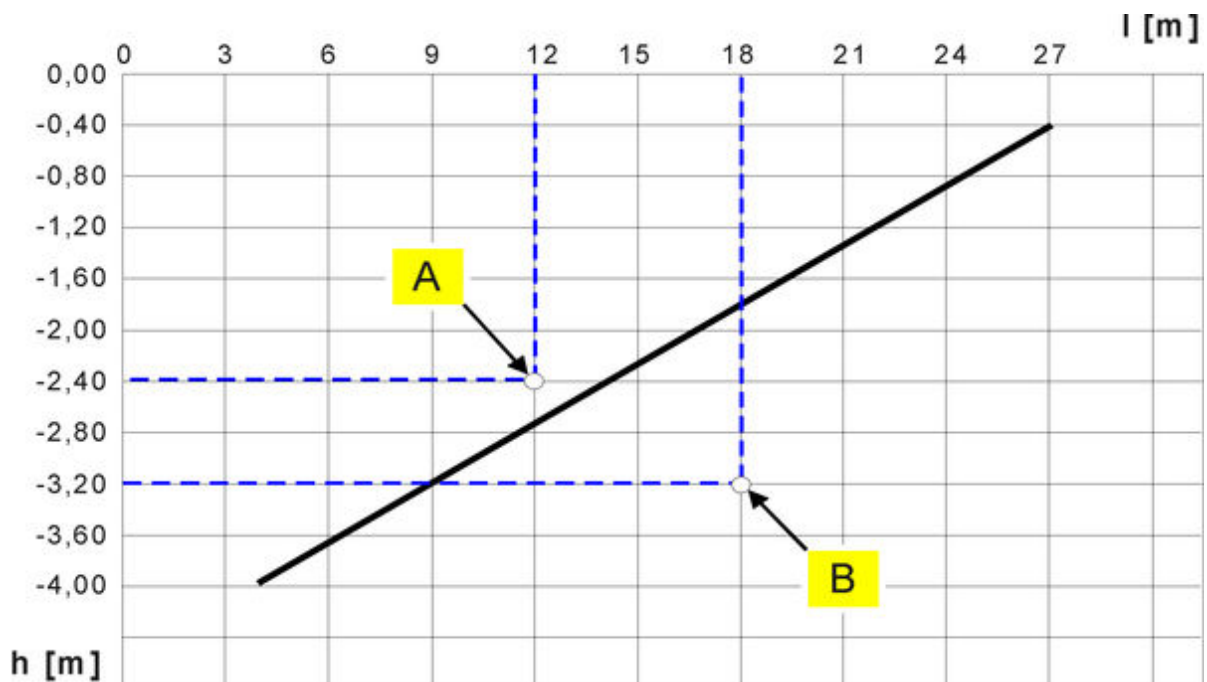


Garten und Reinigung

Es können alle Arten von Gartenverbrauchern und Reinigungsgeräten angeschlossen werden.

Ansaugseitige Dimensionierung

In der Praxis ist die Pumpe aufgrund von Unterdruckverlusten (Rohrreibung, Ansaughöhe) nur in einem gewissen Bereich selbstansaugend. In diesem Betriebsbereich schafft es die Pumpe selbstständig die Saugleitung (z.B. bei der Erstinbetriebnahme) zu entlüften. Die Ansaugkennlinie zeigt die Abhängigkeit von Ansauglänge zu Ansaughöhe. Der ermittelte Wert muss sich oberhalb der dargestellten Ansaugkennlinie im Diagramm befinden. Ist der Ansaugpunkt unterhalb der Ansaugkennlinie, muss eine Ladepumpe (optionales Zubehör RMF-LP) eingesetzt werden, um den Ansaugvorgang zuverlässig und mit ausreichender Sicherheit zu gewährleisten.



Hinweis: Die Ladepumpe unterstützt den Ansaugvorgang, so dass eine bis 3 m größere Ansaughöhe realisiert werden kann. Das heisst, die Ansaugkennlinie verschiebt sich um 3 m parallel nach unten

Beispieldimensionierung

Beispiel A:

Saugleitungslänge = 12 m

Ansaughöhe = 2,40 m (Höhenabstand zwischen tiefster Ansaugposition und Pumpe) = o.k. da

Schnittpunkt oberhalb der Kennlinie

Beispiel B:

Saugleitungslänge = 18 m

Ansaughöhe = 3,20 m (Höhenabstand zwischen tiefster Ansaugposition und Pumpe) = nicht o.k., da Schnittpunkt unterhalb der Kennlinie

Zubehör: Ladepumpe RMF-LP (Art:-Nr: 22 00 76) erforderlich, um die Ansaugung zu unterstützen